

Antrag

Nr. AN 471/2022



öffentlich



nicht öffentlich

eingereicht durch: **Fraktion DIE LINKE**

Beratungsfolge:

	Sitzungs- datum	Vertreter		Abstimmungsergebnis			
		gew.	anw.	ja	nein	enth.	*bef.
Gemeindevertretung	05.07.2022	23	17	7	8	2	-

Betreff: Unterstützung für die Tafeln in Erkner und Rüdersdorf

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung erkennt an, dass die Tafeln in Erkner und Rüdersdorf eine wichtige Anlaufstelle für von Armut betroffene Menschen in unserer Region darstellen, die sich dort mit preiswerten Lebensmitteln versorgen können. Zum Kundenkreis der Tafeln in Erkner und Rüdersdorf gehören neben Schöneicherinnen und Schöneichern mit niedrigen Einkommen inzwischen auch viele Geflüchtete aus der Ukraine.

Angesichts der steigenden Lebensmittelpreise und Energiekosten sowie sinkendem Spendenaufkommen, bei gleichzeitig steigender Nachfrage, sind die Tafeln aktuell bundesweit mit großen Herausforderungen konfrontiert. Um die Tafeln in Erkner und Rüdersdorf in dieser Situation bei der bedarfsgerechten Sicherstellung ihres Engagements zu unterstützen, stellt die Gemeindevertretung eine finanzielle Hilfe von 5.000 Euro als außerplanmäßige Ausgabe zur Verfügung.

Sachverhalt:

Die Gesellschaft für Arbeit und Soziales (GefAS) e.V. betreibt als soziale Trägerin vier Tafeln im Landkreis Oder-Spree (Beeskow, Fürstenwalde, Storkow, Erkner) und eine im Landkreis Märkisch-Oderland (Rüdersdorf). Dort werden monatlich rund 12.000 einkommensarme Menschen mit preiswerten Lebensmitteln versorgt. Die Tafeln in Erkner und Rüdersdorf sind auch für Schöneicherinnen und Schöneicher mit niedrigen Einkommen eine wichtige Anlaufstelle. Hinzu kommen seit einigen Monaten zahlreiche Geflüchtete aus der Ukraine. Wie die gesamte Bevölkerung sind auch die sozialen Träger mit den Auswirkungen der steigenden Preise konfrontiert. Die Tafeln bekommen bundesweit insbesondere die hohen Lebensmittel- und Energiekosten zu spüren. Einerseits sorgen die hohen Lebensmittelpreise und der Zuzug von Geflüchteten aus der Ukraine für eine wachsende Nachfrage nach der Tafel-Versorgung. Andererseits müssen die Lebensmittelspenden eingesammelt werden. Bei der GefAS e.V. sind dafür täglich 9 Fahrzeuge in einem Umkreis von 100 Kilometern unterwegs.

Hierbei schlagen die hohen Spritpreise zu Buche. Hinzu kommen steigende Energiekosten (Heizung, Kühlung, Strom) an den Tafel-Standorten. Und obendrein sinkt die Spendenbereitschaft vieler Einzelhandelsunternehmen, die überschüssige Lebensmittel stattdessen vermehrt für direkte Hilfslieferungen in die Ukraine zur Verfügung stellen. Enorm steigende Kosten und sinkendes Spendenaufkommen stehen demnach einer wachsenden bei den Tafeln gegenüber und bringen dieser vielerorts in Bedrängnis. Der GefAS-Vorstand beziffert den finanziellen Unterstützungsbedarf derzeit auf 15.000 Euro, für jede Tafel. Die Tafel-Arbeit wird überwiegend durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer getragen.

Finanzielle Auswirkungen:

5.000 €	<input type="checkbox"/> planmäßig	<input type="checkbox"/> überplanmäßig	<input checked="" type="checkbox"/> außerplanmäßig
Im Gemeindehaushalt 2022 ist ein Überschuss von rund 400.000 Euro eingeplant. Die außerplanmäßige Ausgabe kann aus diesen Mitteln finanziert werden.			

Auswirkungen auf den Klima- und Umweltschutz:

keine

Schöneiche bei Berlin, 29.05.2022

gez. Fritz R. Viertel, Fraktionsvorsitzender DIE LINKE